

## 5.

## Fabeln des Aesop.



Aesop war nach dem Zeugnisse der glaubwürdigsten Schriftsteller in Phrygien als Sklave geboren. Als erster Herr desselben wird ein gewisser Zemarachus oder Demarchus aus Athen genannt, der ihn unterrichten ließ. Später wurde Aesop an Xanthus, einen Samier, und von diesem wiederum an den Philosophen Idmen oder Idmon, ebenfalls einen Samier, verkauft. Der Letztere ließ den Aesop frei, den wir sodann am Hofe des Croesus finden. Sein Tod wird auf folgende Weise erzählt: Croesus schickte ihn mit einer großen Summe Geldes nach Delphi, um dem Apollo ein Opfer zu bringen und jedem Bürger vier Minen zu geben. Hier gerieth er mit einigen Bürgern in Streit, und nachdem er das ihm aufgetragene Opfer verrichtet, sandte er das übrige Geld zurück, weil er die Delphier der Freigebigkeit des Königs nicht würdig erachtete. Dies brachte die Delphier gegen ihn auf, und um sich an ihm zu rächen, versteckten sie unter seinem Reisegeräth einen goldenen, dem Apollo geweihten Becher. Als nun Aesopus seinen Weg nach Phocis nahm, reisten sie ihm nach, durchsuchten sein Reisegeräth, in welchem sich jener Becher befand, und machten ihm